

# Wenn die Schwalben heimwärts zieh'n

## Herbstlied

Text: Karl Reginald Herloßsohn (1830)

Melodie: Franz Abt

**Klavier**

$\text{♩} = 85$

1. Wenn die Schwal-ben heim-wärts zieh'n, wenn die Ro - sen nicht mehr  
2. Wenn die Schwä - ne süd-wärts zieh'n dort-hin, wo O - ran - gen  
3. Ar - mes Herz, was kla - gest du? Ach, du gehst auch einst zur

blüh'n, wenn der Nach - ti - gall Ge sang mit der Nach - ti - gall ver -  
blüh'n, wenn das A - bend-rot ver sinkt durch die grü - nen Wip - fel  
Ruh! Was auf Er - den, muß ver geh'n! Gibt es dort ein Wie - der -

klang. blinkt. seh'n? Fragt mein Herz im ban-gen Schmerz, fragt mein Herz im ban-gen

Schmerz: Ob ich euch auch wie - der seh'?

Schei - den, ach Schei - den, Schei - den tut weh Schei - den, ach

Schei - den, Schei - den tut weh!